

Scharf gerechnet

Wir hatten kalkuliert: ca. 1-1,5 Millionen Euro würde es kosten den Palast der Republik so herzurichten, dass er von außen ansehnlich und von innen weiterhin beispielbar für Zwischennutzungen aller Art gewesen wäre.

2,5 Millionen Euro kostet nun der temporäre Kuppelbau, den der Bundestag für die Dauer der WM 2006 auf dem Grundstück zwischen Paul-Löbe-Haus und Kanzleramt errichten lässt. Das Grundstück hatten die Architekten Axel Schultes und Charlotte Frank in politischem Idealismus als Bürgerforum vorgesehen. Seitdem klafft dort eine städtebauliche Lücke im so genannten „Band des Bundes“, die einer gesellschaftlichen Brache gleichkommt.

Mit der Errichtung einer übergroßen Reichstagskuppel-Replika an diesem zugigen Ort wird zumindest Eines deutlich: der Bundestag hat Geld, mit einer Zwischennutzung eine Berliner Brache zu besetzen.

Wir fragen uns nur: ist es die Richtige? Und wo bleibt das Bürgerforum?

Den Fußballfans wird's egal sein. Sie feiern, wo man sie feiern lässt.

Herzlich willkommen in der Weltmetropole Berlin!

www.plattformnachwuchsarchitekten.de

Berlin, 31. Januar 2006